

Herausgepickt

One eighty

In Bethlehem wird Christus geboren. Ca. 1000 Jahre früher wurde dort David zum König berufen. Obwohl er der kleinste und jüngste von vielen Brüdern war, wurde er von Gott auserwählt. Er erschlägt den Philister Goliath und muss vor dem amtierenden König Saul fliehen. «Der Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.» David ist ein Mensch nach dem Herzen Gottes, obwohl er Fehler machte.

Sonntag, 18. Dezember, 18 Uhr, Kirche

O du fröhliche, o du selige

Ja, wer wäre nicht gerne fröhlich und selig? Den Kindern fällt das über die Weihnachtstage so leicht! Und wir alle waren mal Kinder mit dieser Begeisterungsfähigkeit. An Weihnachten feiern wir die Geburt des Christkinds, das in uns allen diese beflügelnde Kraft zu wecken vermag. In der Christnachtfeier lässt die Singgemeinde Weihnachtsmusik aus Frankreich erklingen. Im Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl wird die Orgel mit einer Klarinette ergänzt.

Samstag, 24. Dezember, 22.30 Uhr, Kirche

Sonntag, 25. Dezember, 10 Uhr, Kirche

Einsichten und Aussichten zum Jahreswechsel

Die Zeit um Silvester wird oft genutzt zum Innehalten, für Rückblick und Ausblick. Der Gottesdienst um 18 Uhr lädt auch dazu ein. Pfarrer Paul Kleiner gibt Impulse für die eigene Sichtweise zum Jahreswechsel, mit Aussichten und Einsichten zu «Gott, der mich sieht» (Jahreslosung 2023). Dazu spielt Valentin Wandeler osteuropäische Volksmusik mit der Klarinette, begleitet von Tina Zweimüller am Flügel.

Silvester, 31. Dezember, 18 Uhr, Kirche



Eine Million Sterne – Solidaritätsaktion der Pfäffiker Kirchen zur Armutsbekämpfung

Hoffnung für alle Menschen

Gerda Zbinden | Eine Million Sterne. Mit einem Lichtermeer setzen wir ein Zeichen der Hoffnung und der Solidarität.

Es ist ein eindrückliches Erlebnis, wenn Sie in einem Meer von Windlichtern stehend wahrnehmen, wie eine Vielzahl einzelner, kleiner Lichter das Dunkel der anbrechenden Nacht durchbricht. Die Symbolik ist stark. Wir setzen ein Zeichen der Solidarität, um die Finsternis von Menschen zu erhellen, die unter Armut leiden und Ausgrenzung erfahren. Es ist kein Zufall, dass die Aktion «Eine Million Sterne» in der Adventszeit stattfindet. Bald ist Heilige Nacht. Wir gedenken der Geburt Jesu. Gott selbst kam als (mit-)leidender Mensch in die Welt. Er offenbarte in Christus seine bleibende Liebe zu allen

Menschen. Ein Leben mit- und für-einander ist möglich. «Ihr seid das Licht der Welt» sagt Jesus in Matth. 5,14. Seien Sie so ein Licht! Kommen Sie am Samstag, 17. Dezember



«Wir setzen ein Zeichen der Solidarität, um die Finsternis von Menschen zu erhellen, die unter Armut leiden und Ausgrenzung erfahren.»

zum Seequai in Pfäffikon. In einer kleinen Feier gewährt die Leiterin des Frauenhauses Zürcher Oberland wissenswerte Einblicke in ihre Arbeit. Die ZO-Brass umrahmt den Anlass musikalisch. Im Anschluss wärmen Punsch und heisse Marroni Herzen und Hände.

Die Solidaritätsaktion «Eine Million Sterne» wird in Pfäffikon durch die Katholische Pfarrei St. Benignus, die Reformierte Kirchgemeinde und die Evangelische Freikirche Chrischona organisiert. Weitere Infos: www.einemillionsterne.ch

Samstag, 17. Dezember, 16 Uhr, am Seequai

GO WILD: Mission Pfäffikersee!



Unsere Unti-Kinder im Einsatz

«Die Kinder waren sehr motiviert und begeisterten uns mit ihrem Interesse und Tatendrang.»

Pamela Schmid | Natur erleben, Verantwortung übernehmen und Gottes Schöpfung bewahren.

Das Gemeinschaftsprojekt des Naturzentrums und der Reformierten Kirche Pfäffikon ist eine Mischung aus naturwissenschaftlichen, religionspädagogischen Inputs und verschiedenen Arbeitseinsätzen.

Am 21. September und 1. Oktober gingen 16 Untikinder der 3. und 4. Klasse auf Entdeckungsreise in die Natur und näherten sich ihrer eigenen Haltung zum Thema. Am ersten Projekttag erforschten wir, unter der Leitung von Rangerin Aurelia Möri, das Leben im Wasser. Beim Tümpeln mit Kescher, Lupe und Vergrößerungsglas wur-

den die verschiedensten Tiere entdeckt. Die Kinder stellten Fragen und Aurelia teilte ihr Wissen über die Tiere und ihren Lebensraum.

Nach einem stärkenden Zvieri und zwei spannenden Geschichten starteten wir unsere Arbeitseinsätze. Wir pflegten den Garten, schnitten allerlei Pflanzen zurück, rissen Schilfgras im kleinen Teich aus und bauten Winterquartiere. Die Kinder waren sehr motiviert und begeisterten uns mit ihrem Interesse und Tatendrang.

Auch am zweiten Projekttag zeigten die Kinder beim Magnetfischen vollen Einsatz. Sie trotzten dem schlechten Wetter und angelten allerhand Müll aus dem Wasser. Haltung der Kinder: «Wir wollen ehrenvoll sein und der Natur helfen».

Pilgerreise Auffahrt 2023

Katharina Wirth | Die erste Reise führte die Pfäffiker Pilgergruppe vom Bodensee an den Obersee, die zweite vom hintersten Zipfel des Kantons Schaffhausen nach Pfäffikon.

Nun verbindet die dritte Reise die beiden vorherigen und führt auf den Hauptzweig des Schweizer Jakobsweges. Wir starten in unserer Pfäffiker Kirche und gelangen am ersten Tag nach Rapperswil, wo wir in einer der raren Schweizer Pilgerherbergen übernachten. Der zweite Tag führt nach Einsiedeln, wo wir im Kloster unterkommen. Am dritten Tag überqueren wir die Haggenegg und logieren bequem im Hotel Wysses Rössli in Schwyz. Am vierten Tag schliesslich bestei-

gen wir in Brunnen das Schiff, das uns nach Treib bringt, von wo wir auf teils abenteuerlichen, exponierten Wegen nach Buochs pilgern. Thema sind unsere Wünsche, Bedürfnisse und Triebe einerseits und unsere geistigen Ideale andererseits und die Frage, wie wir beide Seiten innerlich in Harmonie bringen können. Dazu verhelfen uns auch die Tiere und die Heiligen, die wir auf Wiesen und in Kirchen antreffen, sowie Märchen und Legenden über sie.

Weiterführende Infos finden Sie auf den Flyern auf unserer Webseite und in der Kirche.

Anmeldung bei Katharina Wirth: kwirth@refkirchepfaeffikon.ch oder Tel. 044 950 13 58. Versicherungen sind Sache der Teilnehmenden.



Blick über den Sihlsee Richtung Einsiedeln, Alpthal und Mythen mit Haggenegg

Taufen

Leonie Ava Nitz

Segnungen

Emanuel Valentin Bolle

Wir gratulieren

80 Jahre

20.12.: Marcel Bolle,
Schmiedenweg 12
28.12.: Ursula Raduner,
Russikerstrasse 54
06.01.: Peter Andenmatten,
Sonnenstrasse 19, Auslikon
11.01.: Arthur Jörke,
Turmstrasse 10
13.01.: Elisabeth Ineichen,
Schönbüelstrasse 44

85 Jahre

18.12.: Erna Hostettler,
Geenstrasse 24
19.12.: Ruth Horber,
Zelglistrasse 7

90 Jahre

10.01.: Walter Abry,
Russikerstrasse 41

91 Jahre

19.12.: Hans Schoch,
Bachtelstrasse 2
30.12.: Madeleine Schoch,
Zelglistrasse 7

94 Jahre

28.12.: Hanna Bossert,
Hofwiesenstrasse 12
29.12.: Alice Huber,
Güchstrasse 4

101 Jahre

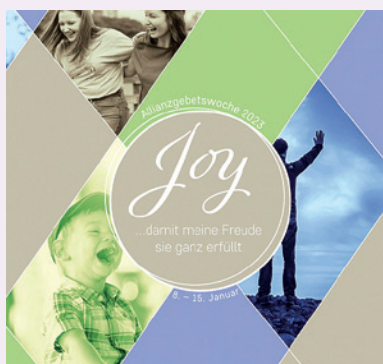
19.12.: Ernst Krebs,
Hittnauerstrasse 34

Diamantene Hochzeit

29.12.: Barbara u. René Bühler,
Usterstrasse 105

Wir trauern um

Susanne Gerber,
Riethof 11, Volketswil,
verstorben im 57. Altersjahr
Emma Isler,
Zelglistrasse 7,
verstorben im 95. Altersjahr
Hans Jucker,
Zelglistrasse 7,
verstorben im 87. Altersjahr



Allianzgebetswoche 2023

Gerne folgen wir dem Aufruf der Schweizerischen Evangelischen Allianz und kommen als evangelische Frei- und Landeskirchen zusammen zum Gebet. Begegnung, Austausch und Lobpreis lassen uns als Gottes Familie miteinander unterwegs sein. Dieses Jahr begleitet uns das Motto «Joy ... damit meine Freude sie ganz erfüllt». (Joh 17,13)

«Die Christen müssten mir erlöster aussehen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte.» Diese viel zitierte Aussage des Philosophen Nietzsche bringt uns zum Nachdenken. Wie sieht man denn erlöster aus? Aufgesetzte Freude kann es wohl nicht sein, aber eine Freude, die tiefer geht? Strahlt sie aus? Sichtbar für andere? Herzlich willkommen!

Gebetsabende (jeweils 20 Uhr):
Dienstag, 10. Jan.: Kirche Neuhof
Mittwoch, 11. Jan.: Ref. Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 12. Jan.: Chrischona
Allianzgottesdienst
Sonntag, 15. Jan., 10 Uhr,
Ref. Kirche

**Gemeinsam
Weihnachten feiern**

Anstatt allein in der trauten Stube können Sie gemeinsam mit andern im grossen Saal Heiligabend feiern. Es erwartet Sie ein feines Essen, gemütliches Beisammensein und eine besinnliche Weihnachtsfeier mit Musik, gemeinsamem Singen und einer schönen Geschichte. Ab 18 Uhr steht der Apéro bereit. Wir bieten einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldung bis 20. Dezember: Maya und Rolf Nünlist, 044 951 11 17, romal@sunrise.ch
Heiligabend, 24. Dezember, 18 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Musik&Wort-
Gottesdienst**

Nigun – das Lied der Seele

Als Nigun bezeichnet man eine Melodie aus kabbalistischer/chasidischer Tradition, in der Regel ohne Worte. Worte begrenzen und definieren, aber der Nigun sprengt die Grenzen der Seele, über Worte hinaus. In einem Aufsatz von Tzvi Freeman, eines jüdischen Musikers und Gelehrten, steht: «Wenn Worte der Schreibstift des Herzens sind, dann ist Singen der Schreibstift der Seele. Allerdings schreibt der Stift der Seele in die andere Richtung als der des Herzens. Während

Worte das göttliche Licht in unsere Welt hinuntertragen und durch die Gedanken unserer Weisen und die Lippen der Propheten Form erhalten, trägt Singen die Seele hinauf, um im unendlichen Licht absorbiert zu werden.»

Im Gottesdienst werden (auch) Kompositionen von Sandra Goldberg erklingen. In diese Stücke für Violine und Orgel sind ihre eigenen jüdischen Wurzeln eingeflossen. Sandra Goldberg, Violine
Tina Zweimüller, Orgel
Katharina Wirth, Liturgie
Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr, Kirche

Ausblick



Realistische Hoffnung?

Wir leben in einer Zeit von Krisen und Kriegen. Unsicherheit sowie diffuse und konkrete Ängste machen sich breit. Wir können den Kopf in den Sand stecken und so tun, als betreffe uns «das alles» nicht. Wir können in panische Unruhe verfallen. Oder wir können nach Hoffnung fragen. Realistische Hoffnung, die Kraft gibt und Freude weckt. Das Pfarrteam lädt ein zu drei Bildungsabenden. Wir hören Referate und Kurzimpulse, kommen miteinander ins Gespräch, bedenken biblische Texte, stellen uns unseren eigenen Ängsten und Hoffnungen. «Gott wird für Recht sorgen zwischen den Nationen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden und das Kriegshandwerk nicht mehr lernen.» (Jesaja 2,4) Ist das realistische Hoffnung?

Montag, 16. Januar, 30. Januar, 13. Februar, jeweils 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Gottesdienste

Live-Übertragung via Webseite.
Fahrdienst Sonntagmorgen:
Jeannette Im Obersteg
(044 950 08 33, bis Sa-Mittag)

Sonntag, 18. Dezember

Musik&Wort-Gottesdienst
10 Uhr, Kirche
Christoph Peter, Blasinstrumente
von Mittelalter bis Barockzeit
Tina Zweimüller, Chororgel
Pfarrer Paul Kleiner
Anschliessend Après-Chile

Samstag, 24. Dezember

Christnachtfeier
22.30 Uhr, Kirche
Pfarrer Paul Kleiner
Konzertchor Singgemeinde,
Leitung Nicolas Plain
Tina Zweimüller, Orgel
Info Seite 1

Sonntag, 25. Dezember

**Weihnachtsgottesdienst
mit Abendmahl**
10 Uhr, Kirche
Pfarrer Katharina Wirth
Monika Schütz, Klarinette
Tina Zweimüller, Orgel
Info Seite 1

Samstag, 31. Dezember

Silvestergottesdienst
18 Uhr, Kirche
Pfarrer Paul Kleiner
Valentin Wandeler, Klarinette
Tina Zweimüller, Orgel
Info Seite 1

Sonntag, 1. Januar 2023

Wir Reformierten sind herzlich
eingeladen zum Gottesdienst
zum Jahresbeginn in
der Katholischen Kirche
St. Benignus, 18 Uhr.

Sonntag, 8. Januar

Musik&Wort-Gottesdienst
10 Uhr, Kirche
Sandra Goldberg, Violine
Tina Zweimüller, Orgel
Pfarrer Katharina Wirth
Anschliessend Après-Chile
Info Seite 3

Mittwoch, 11. Januar

Allianzgebetsabend
20 Uhr, Kirchgemeindehaus
Info Seite 3

Quartiergottesdienste

Mittwoch, 24. Dezember

**Heiligabend-Feier im Alters-
zentrum Sophie Guyer**
15 Uhr, Zelglistrasse 7
Pfarrer Paul Kleiner

Mittwoch, 11. Januar 2023

Alterszentrum Sophie Guyer
9.45 Uhr, Zelglistrasse 7
Pfarrer Paul Kleiner

Alterszentrum Neu Hof
15.30 Uhr, Hittnauerstrasse 34
Pfarrer Paul Kleiner

Alterssiedlung
17.15 Uhr,
Sophie-Guyer-Strasse 2
Pfarrer Paul Kleiner

Erwachsenenbildung und Spiritualität

Samstag, 17. Dezember

«**Eine Million Sterne**»
16 Uhr, Seequai
Info Seite 1

Dienstag, 20. Dezember

**Kontemplation, Sitzen in Stille
und Achtsamkeit**
20.05 bis 21.15 Uhr, Kirche
Christine u. Heini Baumberger
Telefon 043 497 76 74
Weitere Daten: 3. + 10. Januar

Donnerstag, 22. Dezember

Meditation am Morgen
8.15 Uhr, Kirche
Pfarrer Katharina Wirth
Telefon 044 950 13 58
Weitere Daten: 5. + 12. Januar

Samstag, 24. Dezember

Gemeinsam Weihnachten feiern
18 Uhr, Kirchgemeindehaus
Info Seite 3

Jugendliche

Sonntag, 18. Dezember

Jugendgottesdienst
«**one eighty**»
18 Uhr, Kirche
Pfarrer Thomas Strehler und
Team
Info Seite 1

Regelmässige Veranstaltung

Hauskreise

Wenn Sie sich für einen Haus-
kreis interessieren, wenden
Sie sich an die Hauskreis-
Koordination: Paul Kleiner,
Telefon 044 950 17 54,
pkleiner@refkirchepfaeffikon.ch

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Pfäffikon

Kirchgemeindesekretariat:
Seestrasse 45, 8330 Pfäffikon,
Telefon 044 950 02 65,
sekretariat@refkirchepfaeffikon.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr
www.refkirchepfaeffikon.ch

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch

Druck:
www.schellenbergdruck.ch

tipp



Voranzeige Summercamp 2023

Save the Date!

Vom 21. bis 30. Juli geht's ins langbewährte
Summercamp, zusammen mit den Gossauer
Jugendlichen. Eingeladen sind alle ab
2. Oberstufe bis ca. 22 Jahre. Neu werden
wir 10 Tage in Spanien am Sandstrand ver-
bringen. Vorfreude herrscht!

Für Fragen: 079 950 05 05 (Lukas Peter)